

Ersatzstadion Hackenberg - passend gemacht aus „DOC-Hörigkeit“

Wie immer in Lennep: Man redet sich die Welt schön und man verschließt nur allzu gerne die Augen vor den Realitäten! Denn: "Es geht aufwärts in Lennep und alles ist grün!" Jedoch die Basis des Verkehrs-Gutachtens zum neuen Stadion am Hackenberg stellte eine Verkehrserhebung an einem allzu beschaulichen Sonntag (17.07.2016) in den Sommerferien dar. Kein Spielbetrieb, kein Trainingsbetrieb und aufgrund vieler verreister Urlauber auch selbsterklärend weniger H20-Besucheraufkommen! In der Presse (BM, v. 31.03.17) war übrigens zu lesen. Zitat: „Die 300 (zusätzlichen) Stellplätze werden für Autofahrer nur an den Tagen zur Verfügung stehen, wenn es zu sogenannten Spitzenspielen kommt. Ansonsten trennen Poller die beiden großen Parkflächen voneinander.“

Das hieße, aber im Umkehrschluss: Im normalen Trainingsbetrieb unter der Woche und bei Spielbetrieb mehrerer Vereine am Wochenende kann auf diese 300 Parkplätze gar nicht zurückgegriffen werden. Somit müssen doch wieder die Parkplätze am H20 erhalten! Also: Augenwischerei ? Die Bürgereingaben, die zu diesem Neu-Konzept führten, besagten aber gerade, dass schon jetzt an Wochenenden, damit ist gemeint freitags samstags, sonntags , und nicht ein einzelner Sonntag in den Sommerferien- die Parkplätze am H20 erfahrungsgemäß hoffnungslos überfüllt sind. Zudem wird nun zukünftig nicht mehr nur 1 Verein am Hackenberg seinen Trainings- u- Spielbetrieb durchführen sondern derer 3.

Dieses neue Parkplatz-Konzept würde also im Regelbetrieb keine Abhilfe für die zukünftige Parkplatzsucherei am Hackenberg schaffen!

Da die neuen "Sonderveranstaltungsparkplätze" zwischen den Sportanlagen platziert werden sollen, stellt sich allerdings auch hier die Frage nach der Beschaffenheit bezgl. der Versiegelung von Grundflächen! Bei 300 Parkplätzen x 10 qm² ergibt sich hier eine ungefähre Fläche von ca. 3000 qm²!

Das Versiegelungsthema war ja für die Bündnis90/Grüne immer ein Kernthema in der Remscheider-DOC-Diskussion und seinerzeit ein "No Go " für die Zustimmung für ein DOC an der Blume im Zusammenhang mit Grundwasser- u. Naturschutz! Aber scheinbar heiligt auch hier nun der Zweck die Mittel.

Stellt sich abschließend noch die Frage, nach dem Sicherheitskonzept bzw. den daraus resultierenden Nutzungsbedingungen der übrigen Sportflächen am Hackenberg während dieser sogenannten "Spitzenspiele". Es braucht schon viel Phantasie, wenn z.B. diese Bedarfs-Parkplätze bei Spielen des FC Remscheid gegen namhafte Gegner mit evt. größerem Fananhang zur Nutzung freigegeben werden (**mit Option auf Fantrennung**, wie auch in der Presse zu lesen war), dass hier die anderen Sport-Flächen für Freizeit-/Vereinsport zeitgleich auch freigegeben werden bzw. genutzt werden können! „Eine Sportanlage der Extraklasse!“ lt. Markus Kötter (CDU). Nein, hier wird mit viel Flickschusterei etwas für den Sport u. Vereine passend gemacht, was im Sinne des DOC-Projektes passend gemacht werden „muss“!